

MESSIER MARATHON

Eine Reihenfolgen Empfehlung von Lajos Szanthy (Gründer und Inhaber der LACERTA GmbH)

www.lacerta-optics.com

Was ist der Messier Marathon?

Der Messier Marathon ist DIE "Sportart" der Hobby-Astronomen! Das Ziel: Man soll in einer einzigen Nacht alle 110 (oder möglichst viele davon) nebligen Objekte, welche der wohl berühmteste Kometenjäger Charles Messier „nebenbei“ entdeckt hat, aufsuchen. Die beste Zeit ist dafür zwischen Mitte März bis Mitte April, kurz vor oder nach Neumond.

Die traditionelle Messier Marathon verlangt die Objekte **manuell** aufzusuchen zur Ehre des französischen Astronomen! **GoTo zählt als Schummeln!**

Alle Objekte sind mit einem 10cm Refraktor + 50mm Feldstecher erreichbar. Ein dunkler Himmel ist hilfreich dafür. Wer die Messier Objekte aber nicht nur „erblicken und abhaken“ möchte, kann gerne ein größeres Teleskop verwenden. Noch leicht handzuhaben ist ein 25-30cm Dobson.

**Das Kartenmaterial ist im Sternatlas von Peter Vizi (ISBN 978-615-5015-03-8) zu finden.
(deutsche Bearbeitung von Tommy Nawratil und Lajos Szanthy)**

Und nun, die Beobachtungsliste! Ich wünsche euch CLEAR SKIES und viel Erfolg!

Abend, westlicher, südwestlicher Horizont ohne Bäume oder Gebäude suchen!

Die Oberflächenhelligkeit der Galaxien ist niedrig, Lichtverschmutzung oder Nebel erschweren die Beobachtung!

Lieber M77 und M74 auslassen, bevor man zu viel Zeit verliert, und die M31 Gruppe inzwischen untergeht!

M 77 Cet (Karte 6) Galaxie
M 74 Psc (Karte 5) Galaxie
M 33 Tri (Karte 3) Galaxie
M 31 And (Karte 3) Galaxie
M 32 And (Karte 3) Galaxie
M 110 And (Karte 3) Galaxie
M 76 Per (Karte 2 oder 3) Planetarischer Nebel
M 79 Lep (Karte 7) Kugelsternhaufen

jetzt wechseln auf Fernglas, diese 5 Objekte kann man schnell schaffen!

M 34 Per (Karte 2) Offener Haufen
M 45 Tau (Karte 10) Offener Haufen
M 42 Ori (Karte 12) Diffuser Nebel
M 43 Ori (Karte 12) Diffuser Nebel
M 41 CMa (Karte 13) Offener Haufen

www.lacerta-optics.com

Nun kommen wieder teleskopische Objekte

M 78 Ori (Karte 12) Reflexionsnebel
M 93 Pup (Karte 13) Offener Haufen
M 47 Pup (Karte 13) Offener Haufen
M 46 Pup (Karte 13) Offener Haufen
M 50 Mon (Karte 12) Offener Haufen
M 48 Hya (Karte 17) Offener Haufen
M 1 Tau (Karte 10) Supernovaüberrest

Wenn schon Zeitdruck entsteht, sind folgende Objekte mit dem Fernglas schneller!

M 35 Gem (Karte 11) Offener Haufen
M 38 Aur (Karte 9) Offener Haufen
M 36 Aur (Karte 9) Offener Haufen
M 37 Aur (Karte 9) Offener Haufen
M 44 Cnc (Karte 11) Offener Haufen

Jetzt kommen jede Menge teleskopische Objekte. Ruhe bewahren!

Das schlimmste Chaos mit dem Coma-Virgo Galaxien Irrgarten steht noch bevor.

M 67 Cnc (Karte 11) Offener Haufen
M 95 Leo (Karte 16) Galaxie
M 96 Leo (Karte 16) Galaxie
M 105 Leo (Karte 16) Galaxie
M 65 Leo (Karte 16) Galaxie
M 66 Leo (Karte 16) Galaxie
M 81 UMa (Karte 14) Galaxie
M 82 UMa (Karte 14) Galaxie
M 40 UMa (Karte 14) Doppelstern
M 108 UMa (Karte 14) Galaxie
M 97 UMa (Karte 14) Planetarischer Nebel
M 109 UMa (Karte 14) Galaxie
M 106 CVn (Karte 14) Galaxie
M 94 CVn (Karte 14) Galaxie
M 63 CVn (Karte 14) Galaxie
M 51 CVn (Karte 14) Galaxie
M 101 UMa (Karte 14) Galaxie
M 102 Dra (Karte 14 oder 18) Galaxie
M 3 CVn (Karte 14) Kugelsternhaufen

Wenn wir (zu) schnell gearbeitet haben, die beiden Objekte im Sternbild "Wasserschlange" können auch nach dem Coma-Virgo Haufen beobachtet werden

M 68 Hya (Karte 22) Kugelsternhaufen
M 83 Hya (Karte 22) Galaxie

www.lacerta-optics.com

Jetzt die Karte gut anschauen, die Objekte stehen hoch, wir haben genug Zeit!

Teilweise sind mehr Galaxien zu finden als Sterne! Verwechslungsgefahr!

M 64 Com (Karte 21) Galaxie
M 53 Com (Karte 21) Kugelsternhaufen
M 85 Com (Karte 21) Galaxie
M 100 Com (Karte 21) Galaxie
M 98 Com (Karte 21) Galaxie
M 99 Com (Karte 21) Galaxie
M 88 Com (Karte 21) Galaxie
M 91 Com (Karte 21) Galaxie
M 84 Vir (Karte 21) Galaxie
M 86 Vir (Karte 21) Galaxie
M 87 Vir (Karte 21) Galaxie
M 89 Vir (Karte 21) Galaxie
M 90 Vir (Karte 21) Galaxie
M 58 Vir (Karte 21) Galaxie
M 59 Vir (Karte 21) Galaxie
M 60 Vir (Karte 21) Galaxie
M 49 Vir (Karte 21) Galaxie
M 61 Vir (Karte 21) Galaxie
M 104 Vir (Karte 22) Galaxie

Gönnen Sie sich eine Kaffeepause, Sie haben es verdient! Die "Sommerobjekte" kommen später.

Während der Kaffeepause sind die beiden zirkumpolaren Objekte noch leicht zu finden:

M 52 Cas (Karte 1) Offener Haufen
M 103 Cas (Karte 1) Offener Haufen

PLATZ FÜR DIE KAFFEPAUSE und einige Objekte länger genießen!

Wer nur Messier-Halbmarathon beobachtet, darf nach Hause fahren...

www.lacerta-optics.com

Folgende Objekte können ab etwa 3 Stunden vor Sonnenaufgang leichter beobachtet werden!

Falls es nötig, Teleskope dorthin umstellen, wo es freien Südosthorizont gibt!!!!

Die Morgendämmerung kommt schneller, als man erwartet!

M 5 Ser (Karte 23) Kugelsternhaufen
M 12 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 10 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 107 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 9 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 80 Sco (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 4 Sco (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 19 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 62 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 6 Sco (Karte 24) Offener Haufen
M 7 Sco (Karte 24) Offener Haufen
M 13 Her (Karte 20) Kugelsternhaufen
M 92 Her (Karte 20) Kugelsternhaufen
M 57 Lyr (Karte 26) Planetarischer Nebel
M 56 Lyr (Karte 26) Kugelsternhaufen
M 27 Vul (Karte 27) Planetarischer Nebel
M 71 Sge (Karte 26) Kugelsternhaufen
M 14 Oph (Karte 24) Kugelsternhaufen
M 11 Sct (Karte 28) Offener Haufen
M 26 Sct (Karte 28) Offener Haufen
M 16 Ser (Karte 24) Diffuser Nebel
M 17 Sgr (Karte 29) Diffuser Nebel
M 18 Sgr (Karte 29) Offener Haufen
M 24 Sgr (Karte 29) Offener Haufen
M 25 Sgr (Karte 29) Offener Haufen
M 23 Sgr (Karte 29) Offener Haufen
M 21 Sgr (Karte 29) Offener Haufen
M 20 Sgr (Karte 29) Diffuser Nebel
M 8 Sgr (Karte 29) Diffuser Nebel
M 28 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 22 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 29 Cyg (Karte 27) Offener Haufen
M 39 Cyg (Karte 27) Offener Haufen
M 69 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 70 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 54 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 55 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 75 Sgr (Karte 29) Kugelsternhaufen
M 15 Peg (Karte 4) Kugelsternhaufen
M 2 Aqr (Karte 30) Kugelsternhaufen
M 72 Aqr (Karte 30) Kugelsternhaufen
M 73 Aqr (Karte 30) Asterismus
M 30 Cap (Karte 30) Kugelsternhaufen

Wir gratulieren allen die bis jetzt durchgehalten haben, egal ob Sie alle Objekte geschafft haben oder nicht!
Eine Nacht intensiver Beobachtung ist ein unvergeßliches Erlebnis.

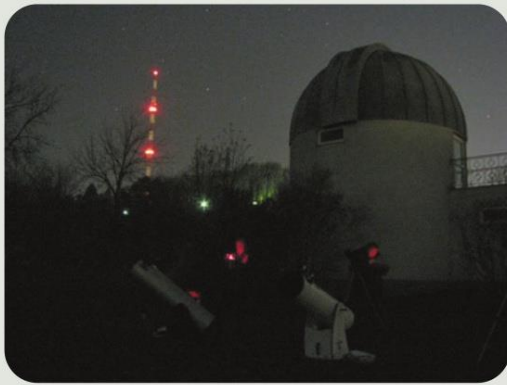
Sie haben sich den Morgenkaffee redlich verdient!

Objekt (Zeit MESZ) M 42 (21:07) M 43 (21:07) M 41 (21:09) M 45 (21:10) M 93 (21:19) M 78 (21:28) M 50 (21:32) M 47 (21:37)

M 88 (00:23) M 90 (00:23) M 91 (00:24) M 100 (00:29) M 85 (00:32) M 99 (00:34) M 98 (00:35) M 49 (00:40) M 13 (00:43)

Linzer Messier-Marathon am 5. April 2008

Neumond-Nächte um den Frühlings-Beginn bieten die Möglichkeit, fast alle 110 Objekte des Messier-Katalogs in nur einer Nacht zu beobachten. Schon mehrmals gab es Versuche, in Linz einen solchen „Messier-Marathon“ zu veranstalten, aber bisher spielte leider das Wetter nie mit.



Am 5. April sollte ein neuerlicher Versuch gestartet werden. Tagsüber war das Wetter zunächst wechselhaft, der Wetterbericht verhiess uns leider nichts Gutes: Gegen Abend sollte eine Wolkenfront Österreich erreichen, und in der Nacht sollten die ersten Regenschauer eintreffen. Tatsächlich verdichteten sich gegen Abend die Wolken, und um 17:00 Uhr war der Himmel schließlich vollständig bedeckt. Mit einer kurzen Nachricht über unseren Mail-Verteiler sagte ich unseren LAG-Messier-Marathon daher schweren Herzens ab.

Kaum hatte ich die Absage gepostet, waren aber – wie durch ein Wunder und entgegen aller Wetter-Prognosen – alle Wolken verschwunden. Ich habe dann noch versucht, alle, die ihr Interesse an einer Teilnahme am Messier-Marathon vorab bekundet hatten, telefonisch zu erreichen. So fanden sich um 21:00 Uhr am Ende doch noch fünf Beobachter bei der Linzer Sternwarte ein: Siegi Grammer, Lajos Szanthy, David Voglsam, Alexander Wilhelm, und ich. Lajos Szanthy hatte einen 30cm Skywatcher-Dobson und ein 20/40x100mm Binokular mitgebracht, Siegi Grammer sein 77mm Leica-Spektiv, und ich brachte meinen neuen 30cm GSO-Dobson in Stellung.

Diese Instrumente richteten wir zunächst tief in Richtung Westen, wo sich die letzten Herbst-Sternbilder dem Horizont näherten. War es zunächst die Dämmerung, so hinderten uns später einige Bäume daran, die Andromeda-Galaxie M 31 mit ihren beiden Begleitern M 32 und M 110, sowie M 33 den Dreiecksnebel aufzusuchen.

Wir starteten den Marathon daher entlang der winterlichen Milchstrasse, wo neben bekannten Nebeln wie M 42 und M 43 im Orion, und ebenso bekannte Sternhaufen wie M 35 in den Zwillingen und M 36, M 37 und M 38 im Fuhrmann auch einige weniger bekannte Objekte, wie der Sternhaufen M 93 im Sternbild Achterdeck auf uns warteten.

Danach konzentrierten wir unser Interesse auf die zahlreichen Galaxien im Coma Virgo-Galaxienhaufen und seinen Ausläufern. Im Zentrum des Haufens eine Galaxie zu finden war nicht schwer. Schwieriger war es da schon, die richtige Galaxie zu finden, und diese in dem Gewimmel weit entfernter Welteninseln auch zu identifizieren. Hier hat uns die Detailkarte zum Coma/Virgo-Galaxienhaufen im STAR-Guide-Sternatlas wertvolle Dienste geleistet!

Kurz nach Mitternacht konnten wir alle Messier-Galaxien in den Frühlingssternbildern auf unserer Beobachtungsliste abhaken. Es blieb nun etwas Zeit, auch den Ringplaneten Saturn zu beobachten, und zu einigen, der bereits besuchten Messier-Objekte, nochmals für einen längeren Blick zurück zu kehren.

Nachdem sich David, Siegi und Willi sich mit einem „Halbmarathon“ begnügten, setzten Lajos und ich unsere weiteren Beobachtungen in den ersten sommerlichen Sternbildern, die sich im Osten aus der etwas störenden Lichtglocke über Linz erhoben, fort. Mehrmals wurden wir von durchziehenden Wolken unterbrochen, aber immer wieder klarte der Himmel auf.

Erst gegen vier Uhr morgens traf dann die vorhergesagte Wolkenbank ein, und beendete unseren Messier-Marathon vorzeitig.

M 5 (02:26) M 12 (02:35) M 10 (02:53) M 14 (02:58)

Ich konnte in dieser Nacht insgesamt 75 Messier-Objekte aufsuchen. Lajos hat sogar noch zwei mehr geschafft. Leider haben die aufziehenden Wolken die Beobachtung von zahlreichen Messier-Objekten in der sommerlichen Milchstraße, die gegen morgen hin im Südosten aufgehen sollten, unmöglich gemacht. Aber so besteht zumindest ein Anreiz, auch nächstes Jahr beim Messier-Marathon wieder an den Start zu gehen.

Herbert Raab

M 51 (23:38) M 40 (23:45) M 3 (23:49) M 68 (23:58) M 94 (00:04) M 61 (00:05) M 59 (00:09) M 60 (00:09) M 89 (00:16) M 87 (00:18) M 58 (00:18) M 84 (00:19) M 86 (00:19)

M 107 (03:10) M 27 (03:15) M 17 (03:17) M 80 (03:21) M 4 (03:29) M 39 (03:35) M 9 (03:40) M 11 (03:43) M 19 (03:53)

M 57 (00:44) M 104 (00:48) M 53 (00:58) M 64 (00:59) M 63 (01:09) M 102 (01:14) M 92 (01:19) M 106 (01:45) M 56 (02:15) M 29 (02:22)

M 46 (21:38) M 1 (21:45) M 48 (21:49) M 35 (21:51) M 36 (21:54) M 38 (21:58) M 37 (22:03) M 44 (22:03) M 67 (22:08) M 34 (22:12) M 103 (22:23) M 81 (22:30) M 82 (22:30)

M 97 (22:40) M 108 (22:41) M 109 (22:47) M 95 (22:52) M 96 (22:52) M 105 (22:55) M 65 (22:58) M 66 (22:58) M 101 (23:35)